

Vorlage		<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	
		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	Vorlage-Nr.: 418/13
Der Bürgermeister Fachbereich: Finanzverwaltung	zur Vorberatung an:	<input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Finanzausschuss <input type="checkbox"/> Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss <input type="checkbox"/> Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Bühnenausschuss <input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat:	
Datum: 13. November 2013	zur Unterrichtung an:	<input type="checkbox"/> Personalrat	
	zum Beschluss an:	<input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung 5. Dezember 2013	

Betreff: Liquiditätssicherung der Uckermärkischen Bühnen Schwedt

Beschlussentwurf:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt, für das Haushaltsjahr 2013 eine außerplanmäßige Auszahlung von maximal 400 T€ aus Kassenmitteln der Stadt zur Liquiditätssicherung der Uckermärkischen Bühnen. Die Bereitstellung der Mittel erfolgt auf Basis des beschlossenen Kassenkreditrahmens nach Abruf des jeweils notwendigen Bedarfes durch die Uckermärkischen Bühnen.

Finanzielle Auswirkungen:			
<input type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	<input checked="" type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	
<input type="checkbox"/> Die Mittel <u>sind</u> im Haushaltsplan eingestellt.		<input type="checkbox"/> Die Mittel <u>werden</u> in den Haushaltsplan eingestellt.	
		Produktkonto:	Haushaltsjahr: 2013
Erträge:	Aufwendungen:		
Einzahlungen: 26101.6865000	Auszahlungen: 26101.7865000, max. 400 T€		
<input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nicht</u> zur Verfügung. <input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nur in folgender Höhe</u> zur Verfügung: <input type="checkbox"/> <u>Mindererträge/Mindereinzahlungen</u> werden in folgender Höhe wirksam: Deckungsvorschlag:			
Datum/Unterschrift Kämmerin			

Bürgermeister/in	Beigeordnete/r	Fachbereichsleiter/in
------------------	----------------	-----------------------

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am
 Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am

den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

Begründung:

Die Uckermärkischen Bühnen haben erst im Verlauf des Haushaltsjahres 2013 signalisiert, dass die Liquidität des Eigenbetriebes zum Jahresende nicht gesichert ist.

Da zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplanes 2013 diese Situation nicht vorhersehbar war, konnte im Haushalt planmäßig eine entsprechende Vorsorge nicht getroffen werden.

Die Zahlung der Mittel erfolgt auf der Grundlage des gewährten Kassenkreditrahmens und darf im Haushaltsjahr 2013 den Betrag von 400 T€ nicht überschreiten.